



SARASIN

## Aktionärsbrief

Basel, 28. Februar 2005

### **Konzerngewinn steigt um 46% auf CHF 102 Mio.**

**Fortschritte im operativen Geschäft: Betriebsergebnis + 11%, Kundenvermögen + 11%**

Sehr geehrte Aktionärin  
Sehr geehrter Aktionär

Die Erzielung einer markt- und risikogerechten Rendite und die Schaffung eines profitablen Wachstums sind die wesentlichen finanziellen Ziele, denen wir uns im Verhältnis zu unseren Aktionärinnen und Aktionären verpflichtet fühlen. Bei der Umsetzung dieser Ziele sind wir im Geschäftsjahr 2004 einen guten Schritt vorangekommen. Das operative Geschäftsergebnis nahm um 11% auf CHF 71 Mio. zu. Durch den ausserordentlichen Ertrag aus dem Verkauf der Banque Jenni & Cie SA stieg der Konzerngewinn insgesamt um 46% und übertraf die CHF 100 Mio. Grenze. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vom 25. April 2005 vor, die Dividende von CHF 50 auf CHF 60 pro Namenaktie B zu erhöhen.

Neben der positiven finanziellen Entwicklung haben wir Fortschritte beim Ausbau unserer operativen Geschäftsaktivitäten erzielt. Am Finanzplatz London konnten wir unser Geschäft durch die Übernahme der Asset Management Gesellschaft Chiswell Associates Ltd erheblich ausweiten und haben dort die betreuten Kundenvermögen auf rund CHF 9 Mia. erhöht. In der Schweiz haben wir am Standort Lugano eine Überebnahmevereinbarung mit dem Vermögensverwalter Colombo Gestioni Patrimoniali SA getroffen. An dieser Gesellschaft, die private Kundenvermögen im Umfang von CHF 686 Mio. betreut, sind wir per Ende 2004 mit einem Anteil von zunächst 50,1% beteiligt. Es ist vereinbart, dass diese Beteiligung bis 2006 auf 100% ausgedehnt wird. Neben dem Wachstum an bestehenden Standorten haben wir uns mit dem Einstieg in neue Märkte befasst. In Dubai, einem der aufstrebenden Finanzplätze im Wachstumsmarkt Mittlerer Osten, sind wir ein Joint Venture mit der Alpen Capital Corporation Ltd eingegangen. Von der lokalen Aufsichtsbehörde haben wir in diesen Tagen die notwendigen Lizenzen erhalten und werden ab dem zweiten Quartal 2005 unter dem Namen Bank Sarasin-Alpen (ME) Limited die Geschäftstätigkeit in Dubai aufnehmen.

Die vorgenannten Aktivitäten und die gute Entwicklung im operativen Geschäft haben dazu beigetragen, dass die betreuten Kundenvermögen gegenüber dem Jahresende 2003 um CHF 5,2 Mia. oder 11% auf CHF 53,8 Mrd. angestiegen sind.

Auf dieser Grundlage sehen wir dem laufenden Geschäftsjahr mit Optimismus entgegen. Die grosse Belastung durch die Migration auf die neue IT-Plattform avaloq liegt hinter uns, so dass wir unsere ganze Kraft auf die Bearbeitung der Märkte, die Betreuung unserer Kunden und die Qualität unserer Produkte richten können. Dies sind gute Voraussetzungen für eine weitere Verbesserung von Profitabilität und operativer Effizienz.

## **Finanzmärkte 2004: Reich an Unwägbarkeiten, Widersprüchen, Ängsten und Hoffnungen**

Das Jahr 2004 begann mit einem Kursfeuerwerk. Steigende Konjunkturindikatoren bei weiterhin ausgeprägt expansiver Geldpolitik der Zentralbanken verhalfen den Aktienmärkten anfänglich zu einer starken Performance. Diese Rallye wurde durch den terroristischen Anschlag in Madrid am 11. März abrupt gestoppt. Damit rückten die geopolitischen Risiken, die bereits das Vorjahr stark belastet hatten, wieder in den Fokus der Finanzmärkte. Das zweite Quartal war überschattet durch die Zunahme kriegerischer Handlungen im Irak und rapide ansteigende Rohölpreise. Aufgrund gedämpfter Wachstumsaussichten kam es im zweiten und dritten Quartal des Jahres zu einem frühzeitigen und unerwarteten Rückgang der Obligationenrenditen, während die Aktienmärkte an Boden verloren. Erst im Anschluss an die amerikanischen Wahlen im Herbst 2004 drehte die Stimmung an den Finanzmärkten und die Aktien konnten mit einer eindrucksvollen Jahresendrallye die Performance ins Positive wenden. Dennoch blieb auch im vierten Quartal das Umfeld insbesondere für Europa schwierig. Der Dollar kam unter Druck und wertete sich gegenüber dem Schweizer Franken um 10% ab. Dies weckte Ängste vor einem Vertrauensverlust in die Weltleitwährung und führte zu einem Anstieg der langfristigen US-Zinsen. Zieht man Bilanz über das gesamte Jahr, so boten die Rahmenbedingungen des Marktes zwar wechselvolle, aber durchaus aussichtsreiche Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Entwicklung unserer Geschäfte.

## **Grosse Schwankungen bei Börsenumsätzen und Erträgen**

So volatil sich die Finanzmärkte im Jahresverlauf gezeigt haben, so wechselhaft war auch der Geschäftsverlauf in dieser Zeit. Spitzenergebnisse im ersten Quartal waren gefolgt von zwei umsatz- und ertragsarmen Quartalen, bevor im vierten Quartal die Geschäftsaktivitäten nochmals deut-

lich an Dynamik gewannen. Bei der Analyse unseres Geschäftsergebnisses sind neben diesen Volatilitätseinflüssen drei Aspekte besonders zu berücksichtigen: Zum einen schlägt sich der Kauf der Asset Management Gesellschaft Chiswell Associates Ltd per 1. Juni 2004 in unserer Erfolgsrechnung nieder. Auch die Colombo Gestioni Patrimoniali SA wurde aufgrund des Mehrheitserwerbs erstmals in den Konsolidierungskreis einbezogen. Nach einer anfänglichen Beteiligung von 25,1%, die rückwirkend per Anfang 2004 erworben wurde, haben wir die Beteiligung per 31.12.2004 auf 50,1% ausgedehnt. Hingegen ist die Banque Jenni & Cie SA, die Mitte des Jahres veräussert wurde, lediglich mit den ersten sechs Monaten in der Konzernrechnung enthalten.

Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft hat sich aufgrund des nicht mehr weiter gefallen Zinsniveaus stabilisiert. Im Jahresvergleich stieg er leicht um 2% auf CHF 59 Mio. an. Wir halten an den Massnahmen zur Absicherung des Zinsrisikos unverändert fest. Sollte sich die zuletzt häufiger geäusserte Erwartung steigender Zinsen bewahrheiten, würde sich dies in Anbetracht unserer Bilanzstruktur und des getroffenen Zinsmanagements günstig auswirken.

Das Ergebnis aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft, mit einem Ertragsanteil von 73% der wichtigste Ertragspfeiler, hat sich gegenüber dem Vorjahr um 5% auf CHF 301 Mio. verbessert. Nachdem der Zuwachs im ersten Semester noch 13% im Vergleich zum gleichen Vorjahreszeitraum betrug, konnte diese Ertragsdynamik im zweiten Semester nicht mehr aufrecht erhalten werden. Das Kundengeschäft hat sich im dritten Quartal und der ersten Hälfte des vierten Quartals deutlich verlangsamt. Die transaktionsabhängigen Kommissionen gingen im Vergleich zum starken 1. Quartal teilweise um bis zu einem Drittel zurück.

Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum ebenfalls um 5% auf CHF 47 Mio. erhöht. Der Devisenhandel

macht dabei traditionell den Hauptanteil (CHF 28 Mio.) unseres Handelsgeschäfts aus. Daneben hat der Handel mit Derivaten im Zuge der zunehmenden Bedeutung der strukturierten Produkte in der Vermögensverwaltung wachsenden Einfluss auf die Entwicklung des Handelsgeschäfts (CHF 12 Mio.).

### **Nettozufluss bei den verwalteten Kundenvermögen**

Die betreuten Kundenvermögen haben sich im Berichtsjahr um CHF 5,2 Mia. oder 11% auf CHF 53,8 Mia. erhöht. Zu dieser erfreulichen Entwicklung haben drei Einflussfaktoren beigetragen: Nettozuflüsse im operativen Geschäft (CHF 0,8 Mia.), Nettozugänge aus Zu- und Verkäufen von Gesellschaften (CHF 3,2 Mia.) und ein positiver Performancebeitrag (CHF 1,2 Mia.). Bei letzterem ist zu berücksichtigen, dass Währungseinflüsse (insbesondere die Abwertung des US-Dollar zum Schweizer Franken) bei unseren Tochtergesellschaften im Ausland einen negativen Einfluss hatten.

Eine Aufteilung der Vermögenszuwächse nach Kundensegmenten zeigt folgendes Bild: Im Geschäft mit privaten Kunden betrug der Zuwachs der Kundenvermögen insgesamt CHF 1,1 Mia. Der Zuwachs erklärt sich in Höhe von CHF 0,4 Mia. aus Nettozuflüssen im operativen Geschäft und zu CHF 0,7 Mia. durch die Performance der Finanzmärkte. Die Einflüsse aus Übernahmen und Beteiligungsverkäufen spielten im Segment der Privatkunden per Saldo so gut wie keine Rolle. Zuwächsen aus der Übernahme von Chiswell (CHF 0,8 Mia.) und Colombo (CHF 0,7 Mia.) standen Abgänge durch den Verkauf der Banque Jenni (CHF 1,4 Mia.) gegenüber. Die Entwicklung im Institutional Banking ist in hohem Masse von der Chiswell-Transaktion gekennzeichnet. Der Zuwachs von insgesamt CHF 3,8 Mia. resultiert im Umfang von CHF 3,2 Mia. aus dieser Übernahme. Das Netto-Neugeld aus dem operativen Geschäft liegt bei knapp CHF 0,2 Mia. und der Performanceeinfluss beläuft sich auf CHF 0,4 Mia. Für den Bereich unserer Investmentfonds kann festgestellt werden, dass die Nachfrage nach

unseren Fondsprodukten unvermindert anhält. Relativ zum Vorjahr war hier der Nettozufluss im operativen Geschäft mit einem Zuwachs von 3% (CHF 0,2 Mia.) am stärksten, während der Performanceeinfluss (CHF 0,1 Mia. oder 2%) vergleichsweise gering ausfiel. Die Beteiligungskäufe und -verkäufe hatten auf die Entwicklung der Investmentfonds keinen Einfluss.

### **Kostenentwicklung unter Kontrolle**

Nach den Kostensenkungsmassnahmen in den vorhergehenden zwei Jahren ist der Geschäftsaufwand 2004 in Übereinstimmung mit dem Budget erstmals wieder um 4% auf CHF 311 Mio. gestiegen. Der Personalaufwand erhöhte sich um 4% auf CHF 222 Mio. und der Sachaufwand um 5% auf CHF 88 Mio. Bereinigt man jedoch den Geschäftsaufwand zu Vergleichszwecken um die nicht-operativen Einflüsse (Chiswell, Colombo und Jenni), hätte der Kostenzuwachs lediglich 1% betragen. Auch die Entwicklung der Mitarbeiterzahl spiegelt dieses Bild. Der gesamthafte Zuwachs von 3% auf 1145 hängt weitgehend mit den vorgenannten nicht-operativen Einflüssen zusammen, bereinigt wäre der Personalbestand sogar leicht gesunken.

Der Bruttogewinn stieg als Resultat um 8% auf CHF 101 Mio. Für eine vollständige Beurteilung der operativen Leistung sind zusätzlich die investitionsabhängigen Kosteneinflüsse und das Risikoergebnis einzubeziehen. Die Abschreibungen auf dem Anlagevermögen gingen um CHF 2 Mio. oder 13% auf CHF 13 Mio. zurück, während die Abschreibungen auf anderen immateriellen Werten um CHF 0,5 Mio. auf CHF 4,9 Mio. zugenommen haben. Letztere werden im Zuge geplanter Nachinvestitionen 2005 in die IT-Plattform nochmals um ca. CHF 1 Mio. zunehmen. Dennoch lässt sich feststellen, dass in Anbetracht der weitgehend abgeschlossenen Einführung der neuen Plattform die Abschreibungen aus Investitionen relativ niedrig ausfallen. Dies gilt auch dann noch, wenn man die im Vorjahr als Restrukturierungsaufwand ausgewiesenen und mit dem IT-

Projekt in Beziehung stehenden CHF 15 Mio. in die Betrachtung einbezieht. Daneben trägt auch das aktive Risikomanagement zu einem guten Bewertungsergebnis bei. Dank geringer Verluste im Bereich der operationellen Risiken und des Kreditgeschäfts stiegen die Einstellungen für Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste nur leicht um CHF 0,2 Mio. auf CHF 0,8 Mio. an. Das operative Ergebnis stieg somit insgesamt um 11% auf CHF 71 Mio. an.

### **Beteiligungsverkauf dominiert den a.o. Erfolg**

Der ausserordentliche Erfolg fällt im Berichtsjahr mit CHF 46 Mio. wiederum hoch aus. Während im Vorjahr die erstmalige Anwendung der neuen Rechnungslegungsvorschriften für Banken (RRV-EBK) die Ursache darstellte, erklärt sich der hohe Ergebniseinfluss im Berichtsjahr durch Veränderungen im Beteiligungsportefeuille. Mit der Umstellung auf den internationalen Rechnungslegungsstandard IFRS, der erstmalig für den Jahresabschluss per 31.12.2005 zur Anwendung kommen soll, werden diese Einflüsse zukünftig im ordentlichen übrigen Erfolg ausgewiesen.

Der ausserordentliche Ertrag macht insgesamt CHF 55 Mio. aus. Als wesentliche Einzelpositionen ergeben sich CHF 37 Mio. aus dem Verkauf der Banque Jenni & Cie SA und weitere CHF 5 Mio. aus der Auflösung stiller und offener Reserven bei dieser Tochtergesellschaft. Weitere CHF 8 Mio. stammen aus der Auflösung betriebsbedingt nicht mehr notwendiger Rückstellungen im Stammhaus. Der ausserordentliche Aufwand beträgt insgesamt CHF 9 Mio., wovon CHF 7,5 Mio. auf Restrukturierungsaufwendungen im Zusammenhang mit der Übernahme und Integration der Chiswell Associates Ltd in London entfallen. Zu Vergleichszwecken wurden die im Vorjahr unter Restrukturierungsaufwand ausgewiesenen Kosten von CHF 15 Mio. in den ausserordentlichen Erfolg umgliedert.

### **Ausblick auf das Geschäftsjahr 2005**

Die Ergebnisbeiträge der ersten beiden Monate im Jahr 2005 waren gut, wenn auch nicht ganz so fulminant wie im Vorjahr. Wir sehen auch dem weiteren Verlauf des Jahres mit Optimismus entgegen. Zwar ist man vor Überraschungen an den Finanzmärkten nie ganz gefeit, aber die vorgesehenen Initiativen und Geschäftsaktivitäten an unseren internationalen Standorten wie auch in der Schweiz begründen unsere Erwartung für einen guten Geschäftsverlauf.

Am Finanzplatz London haben wir uns inzwischen personell, räumlich und logistisch neu aufgestellt, nachdem die intensiven Integrations- und Restrukturierungsarbeiten im Zusammenhang mit der Chiswell-Übernahme erfolgreich abgeschlossen wurden. Damit sind die Voraussetzungen für ein weiteres profitables Wachstum gegeben. Basierend auf einem klaren und stringenten Investmentprozess treten wir heute als einer der führenden Anbieter in der attraktiven Marktnische der Vermögensverwaltung für Charities auf. Daneben zeichnen sich im Geschäft mit Charities bereits interessante Produktsynergien zu dem von uns in der Schweiz entwickelten Nachhaltigkeitsansatz in der Vermögensverwaltung ab, die uns einen gewichtigen Vorteil bei der Akquisition neuer Kundenkreise eröffnen.

In Deutschland haben wir im Zuge der veränderten rechtlichen Rahmenbedingungen einen Antrag auf Erteilung einer Lizenz für den Betrieb einer Wertpapierhandelsbank gestellt. Es ist vorgesehen, unsere bereits bestehende Vertriebsgesellschaft für den Fondsvertrieb, die in München domiziliert ist, zu einer Wertpapierhandelsbank AG auszubauen. Von diesem Standort aus werden wir künftig neben dem Fondsvertrieb private und institutionelle Kunden im onshore Geschäft betreuen. Wir gehen aus heutiger Sicht davon aus, dass die Lizenzerteilung noch im ersten Semester 2005 erfolgen wird.

Neben dem Ausbau des Geschäfts an den bestehenden Standorten haben wir uns entschlossen,

unsere internationale Präsenz nach Dubai, einem der am stärksten wachsenden Märkte im Mittleren Osten, auszudehnen. Bei diesem Schritt konzentrieren wir uns auf das Kundensegment der sehr vermögenden Privatkunden, das in den Vereinigten Emiraten der Anzahl und den Vermögenswerten nach eine der grössten Wachstumsraten weltweit aufweist. Wir machen diesen Schritt im Rahmen eines Joint Venture mit der Alpen Capital Corporation Ltd. Diese Gesellschaft ist seit über 20 Jahren in dieser Region tätig, befasst sich in ihrem eigenen Geschäft mit allen Belangen des Investment Banking und verfügt aus dieser Tätigkeit über ein sehr interessantes Netzwerk im Mittleren Osten. Dieses Netzwerk und die detaillierten Kenntnisse zu den lokalen Verhältnissen in der Region werden von der Alpen Capital Corporation Ltd in das Joint Venture eingebracht, was den Einstieg in das neue Marktsegment für uns deutlich erleichtern dürfte. Bei der in Gründung befindlichen Gesellschaft, die in Dubai domiziliert sein wird und für die wir vor wenigen Tagen die Lizenz erhalten haben, wird Sarasin mit einem Anteil von 60% die Mehrheit halten.

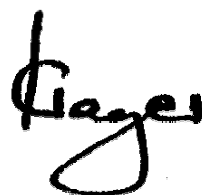
Auch in der Schweiz wollen wir neue Akzente setzen und Initiativen ergreifen. Am Standort Lugano haben wir eine Übernahmevereinbarung mit dem Vermögensverwalter Colombo Gestioni Patrimoniali SA getroffen und so unsere Präsenz im Tessiner Markt attraktiv verbreitert. An dieser

Gesellschaft, die private Kundenvermögen im Umfang von CHF 686 Mio. betreut, haben wir uns per Ende 2004 mit einem Anteil von zunächst 50,1% beteiligt. Es ist vereinbart, dass diese Beteiligung bis 2006 auf 100% ausgedehnt wird. Logistisch konnten wir unsere Bankniederlassung bereits in einem Gebäude mit Colombo zusammenführen, so dass wir schrittweise die vorhandenen Synergien erschliessen werden.

Daneben werden wir an allen Standorten der Sarasin Gruppe gezielte Initiativen ergreifen, um insbesondere die Ertragskraft weiter zu verbessern. Die grosse Belastung durch die Migration auf die neue IT-Plattform avaloq liegt hinter uns, so dass wir unsere ganze Kraft auf die Bearbeitung der Märkte, die Betreuung unserer Kunden und die Qualität unserer Produkte richten können. Dies sind gute Voraussetzungen für eine weitere Verbesserung von Profitabilität und operativer Effizienz.

Dieses Arbeitspensum können wir nur erfolgreich bewältigen, weil wir wie im vergangenen Jahr auf leistungsfähige und leistungswillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählen dürfen. Für die im vergangenen Jahr erbrachten Leistungen sprechen wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Namen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung unseren herzlichen Dank aus.

Bank Sarasin & Cie AG



Dr. Georg F. Kraymer  
Präsident des  
Verwaltungsrates



Peter E. Merian  
CEO

## Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2004

Aktiven (1'000 CHF)	31.12.2004	31.12.2003	Veränderung	
			CHF	%
Flüssige Mittel	158'621	132'413	26'208	19,8
Forderungen aus Geldmarktpapieren	126'747	49'865	76'882	154,2
Forderungen gegenüber Banken	4'589'174	4'765'490	-176'316	-3,7
Forderungen gegenüber Kunden	1'253'775	1'364'424	-110'649	-8,1
Hypothekarforderungen	219'319	216'880	2'439	1,1
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	217'172	193'737	23'435	12,1
Finanzanlagen inkl. nicht konsol. Beteiligungen	499'022	480'303	18'719	3,9
Sachanlagen	133'763	138'129	-4'366	-3,2
Immaterielle Werte	89'469	52'207	37'262	71,4
Rechnungsabgrenzungen	58'641	44'170	14'471	32,8
Sonstige Aktiven	152'372	139'331	13'041	9,4
<b>Total Aktiven</b>	<b>7'498'075</b>	<b>7'576'949</b>	<b>-78'874</b>	<b>-1,0</b>
Passiven (1'000 CHF)	31.12.2004	31.12.2003	Veränderung	
			CHF	%
Verpflichtungen gegenüber Banken	1'103'184	885'676	217'508	24,6
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	451'958	545'510	-93'552	-17,1
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	4'199'741	4'600'749	-401'008	-8,7
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	432'585	321'900	110'685	34,4
Rechnungsabgrenzungen	105'596	97'816	7'780	8,0
Sonstige Passiven	293'635	276'658	16'977	6,1
Wertberichtigungen und Rückstellungen	31'010	43'492	-12'482	-28,7
Reserven für allgemeine Bankrisiken	36'000	41'500	-5'500	-13,3
Gesellschaftskapital	61'155	61'155		
Eigene Beteiligungstitel	-11'545	-9'472	2'073	21,9
Kapitalreserve	588'556	587'129	1'427	0,2
Gewinnreserve	84'536	53'794	30'742	57,1
Minderheitsanteil am Eigenkapital	19'660	918	18'742	n.a.
Konzerngewinn inkl. Minderheitsanteile	102'005	70'124	31'881	45,5
<b>Total Passiven</b>	<b>7'498'075</b>	<b>7'576'949</b>	<b>-78'874</b>	<b>-1,0</b>

## Konsolidierte Erfolgsrechnung pro 2004

1'000 CHF	2004	2003	Veränderung	
			CHF	%
Zinsertrag	151'168	163'417	-12'249	-7,5
Zinsaufwand	-91'998	-105'240	-13'242	-12,6
<b>Erfolg Zinsengeschäft</b>	<b>59'170</b>	<b>58'177</b>	<b>993</b>	<b>1,7</b>
Erfolg Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft	301'236	286'572	14'664	5,1
Erfolg Handelsgeschäft	47'286	45'216	2'070	4,6
Übriger ordentlicher Erfolg	3'748	2'399	1'349	56,2
<b>Total Geschäftsertrag</b>	<b>411'440</b>	<b>392'364</b>	<b>19'076</b>	<b>4,9</b>
Personalaufwand	222'425	214'919	7'506	3,5
Sachaufwand	88'304	83'944	4'360	5,2
<b>Total Geschäftsaufwand</b>	<b>310'729</b>	<b>298'863</b>	<b>11'866</b>	<b>4,0</b>
<b>Bruttogewinn</b>	<b>100'711</b>	<b>93'501</b>	<b>7'210</b>	<b>7,7</b>
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	-13'337	-15'252	-1'915	-12,6
Abschreibung auf anderen immateriellen Werten	-4'866	-4'327	539	12,4
Abschreibungen auf Goodwill	-10'447	-9'043	1'404	15,5
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	-792	-576	216	37,6
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>71'268</b>	<b>64'303</b>	<b>6'965</b>	<b>10,8</b>
Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	45'538	19'957	25'581	128,2
Steuern	-14'801	-14'136	665	4,7
<b>Konzerngewinn</b>	<b>102'005</b>	<b>70'124</b>	<b>31'881</b>	<b>45,5</b>
davon Minderheitsanteile	836	-228	1'064	n.a.

## Wesentliche Kennzahlen

	2004	2003	Veränderung (%)
<b>Erfolgsausweis (1'000 CHF)</b>			
Betriebsertrag	411'440	392'364	4,9
Bruttogewinn	100'711	93'501	7,7
Konzerngewinn inkl. Minderheitsanteile	102'005	70'124	45,5
Cash flow	121'549	68'472	77,5
<b>Verhältniszahlen (%)</b>			
Cost/Income Ratio	82,5	83,4	-1,1
Cost/Income Ratio vor Goodwill-Abschreibung	79,9	81,2	-1,6
Eigenkapitalrendite	12,1	9,0	34,4
Eigenkapitalrendite vor Goodwill-Abschreibung	13,3	10,2	30,4
<b>Kennzahlen pro Namenaktie B (CHF)</b>			
Gewinn pro Aktie	165,4	115,0	43,8
Cash flow	198,8	112,0	77,5
Schlusskurs per 31. Dezember	1'900,0	1'900,0	
Börsenkapitalisierung per 31. Dezember (Mio. CHF)	1'162,0	1'162,0	
	<b>31.12.2004</b>	<b>31.12.2003</b>	<b>Veränderung (%)</b>
<b>Verwaltetes Kundenvermögen (Mia. CHF)</b>			
Kundenvermögen	53,8	48,6	10,7
<i>davon Privatkunden</i>	<i>31,9</i>	<i>30,8</i>	<i>3,6</i>
<i>davon institutionelle Kunden</i>	<i>14,7</i>	<i>10,9</i>	<i>34,9</i>
<i>davon Anlagefondsvermögen</i>	<i>7,2</i>	<i>6,9</i>	<i>4,3</i>
Personalbestand Sarasin-Gruppe (teilzeitbereinigt)	1'144,5	1'109,8	3,1